

# Pfarrbrief Weihnachten 2020



Pfarrverband  
**VIER  
BRUNNEN**  
Ottobrunn



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!

Die Corona-Pandemie wirft auch auf das Weihnachtsfest ihren Schatten. Auf Grund der für die Kirche geltenden staatlichen Regelungen müssen wir bei den Weihnachtsgottesdiensten manches anders machen als in früheren Jahren. Ob und wie wir an Weihnachten dann wirklich Gottesdienste feiern können, lässt sich zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vorhersehen. Ich bedauere sehr, dass wir von Geschehnissen und Entscheidungen abhängig sind, die nicht in unserer Hand liegen. Daher bitte ich Sie um Verständnis.

Und ich bitte Sie bereits an dieser Stelle eindringlich, sich über unsere Internetseiten

[pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten)

und

[weihnachten.pv4brunnen.de](http://weihnachten.pv4brunnen.de)

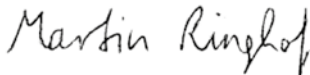
sowie die Aushänge in den Schaukästen an den Kirchen über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Auf den Internetseiten finden Sie auch digitale Angebote zu Weihnachten. In den Kirchen werden wir Hilfen für das Gebet zu Hause auslegen.

Wie auch immer wir Weihnachten feiern werden, der Kern des Festes ist und bleibt derselbe: Gott wird Mensch. Gott wird konkret und anschaulich im Kind Jesus. Er findet einen Ort in dieser Welt, obwohl eigentlich kein Platz mehr für ihn ist. In der Leere und Ärmlichkeit eines Stalles erblickt der das sogenannte Licht der Welt, der das Licht ist, das jeden Menschen erleuchten will.

Für dieses Licht Christi sind die Kerzen ein Zeichen. Wenn ich an Weihnachten in das Licht einer Kerze schaue, weiß ich, dass viele Menschen gerade das Gleiche tun wie ich. So darf ich mich in Christus mit allen verbunden fühlen, denen er sein Licht und seine Liebe schenken will. Und das sind letztlich alle Menschen.

Wie auch immer wir dieses Jahr Weihnachten feiern werden, ich wünsche Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Jesus Christus in diesem Jahr in Ihrem Herzen zur Welt kommt! Möge er mit seinem Gottvertrauen und seiner Liebe Ihr Gast zu Weihnachten sein!

Es grüßt Sie herzlich



Ihr Pfarrer Martin Ringhof



## ST. MAGDALENA OTTOBRUNN



### Ehre für das Ehrenamt

Trotz dieser schwierigen Zeiten haben wir in St. Magdalena ehrenamtliche, aktive Gruppen, die sich einsetzen für eine lebendige Gemeinde, die zusammenhält.

Das konnte man sehen am Pflanzen-Tausch-Tisch vor der Kirche im Oktober, den der AK Ökologie zum wiederholten Male eingerichtet hat. Auch der Eine-Welt-Kreis hätte gerne das Suppen-Essen zugunsten der Weltmission veranstaltet – leider geht das zur Zeit nicht – dafür gab es Suppenrezepte und Gewürze (gegen eine Spende) zum Selberkochen!

Die Abende für Stille und Besinnung sind geplant für 09.12.2020 und 13.01.2021 und können hoffentlich stattfinden, ebenso wie bald wieder die Taizé-Andachten.

Am ökumenischen Austausch wird in allen Pfarreien des Pfarrverbandes gearbeitet.

Der Feste-Feiern-Ausschuss muss zur Zeit auch pausieren, steht aber allzeit bereit, sich einzusetzen für eine feiernde Gemeinde.

Auch an den Helferkreis St. Magdalena können sich Hilfesuchende in privaten Notlagen (und Interessierte zur Mitarbeit) jederzeit über das Pfarrbüro wenden.

Der Helferkreis Asyl ist immer aktiv: durch Einzelgespräche, Hilfe bei Notlagen, Unterstützung bei Wohnungs- und Jobsuche für Familien und persönliche Hilfe zur Integration.

Eine große Freude ist es, dass unsere Bücherei wieder öffnen konnte – garniert mit kleinen monatlichen Buchausstellungen.



Die Chöre von St. Magdalena versuchen, so viel wie möglich zu proben und die Freude am Singen weiterzugeben – auch für die Advents- und Weihnachtszeit. Mitglieder des Jugendchors gestalteten im September mit mehreren Künstlern zweimal ein Benefiz-Konzert zugunsten von Beirut „Zedern des Libanon“ mit großem Erfolg und einem Spendenbeitrag von 2.500 € für Beirut; dazu kam auch die Mitgestaltung der fünf Firmungen in St. Magdalena.

Wir sind dankbar für all unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und hoffen, dass es mit vielen Nachwuchs-Mitgliedern auch in Zukunft weitergeht!

*Margret Joswig*

## ST. OTTO OTTOBRUNN

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben St. Otto besonders hart getroffen und das Gemeindeleben nachhaltig beeinträchtigt. Erst ab 9. Juli 2020 wurden die Gottesdienste am Donnerstagabend wieder aufgenommen, nachdem zuvor bereits ab 14. Mai 2020 Gottesdienste in den drei großen Kirchen des Pfarrverbandes stattfanden. Dabei waren alle Gottesdienste von St. Otto nach St. Albertus Magnus verlegt worden. Zum 1. November 2020 kam dann endlich mit dem 9 Uhr-Gottesdienst eine Eucharistiefeier am Sonntag dazu. Wann die beliebte Vorabendmesse am Samstag wieder in St. Otto gefeiert wird, ist noch offen.



Ein für März 2020 geplanter Workshop von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zur Zukunft von St. Otto mußte auf 2021 verschoben werden.

Nachdem das Pfarrheim wieder geöffnet wurde, treffen sich dort auch wieder Gruppen wie der Frauenkreis und die Legio Mariae. Auch der Alpha-Kurs setzte seine Treffen im Pfarrheim fort. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung kommen nach einigen Monaten mit Videokonferenzen wieder persönlich zusammen.

St. Otto unterstützt den Hospizkreis, indem es seinen Pfarrsaal für dessen Treffen und Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Wie so viele Feste mußte auch das Kirchweihfest in St. Georg in Heidenau abgesagt werden und damit auch der Besuch in unserer Partnergemeinde.

Das traditionelle Adventssingen wird leider auch nicht stattfinden können.

### Jugend und Ministranten



Die Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie haben natürlich auch die Ministranten von St. Otto getroffen. Aber sie waren und sind kreativ, oft zusammen mit den Ministranten von St. Albertus Magnus. Im Keller des Pfarrheims ist mit Beteiligung der Jugendleiter ein Raum als eigener Jugendraum renoviert und neu eingerichtet worden. Im Sommer gab es Gruppenstunden im Videokonferenz-Format und ein kleines Ersatzprogramm für die Ferienfahrt, die leider ausfallen mußte. Unter anderem gehörte dazu ein Spielenachmittag auf der Wiese hinter der Kirche und ein Ausflug mit dem Fahrrad in den Kletterwald in Vaterstetten.

Mit den Firmungen in der zweiten Oktoberhälfte und der Wiederaufnahme der Sonntagsmessen in St. Otto im November beginnen wir auch wieder verstärkt mit dem Ministrantendienst in der Kirche, natürlich unter Beachtung der Vorgaben zum Infektionsschutz.

# ST. ALBERTUS MAGNUS OTTOBRUNN

## Spirituelle Angebote im Advent

### Adventliche Andacht (6.12.20)

#### Bibelkreis (8. und 22.12.20)

14-tägig, dienstags 20.15 Uhr in St. Albertus Magnus oder als Videokonferenz.  
„Gottes Wort hat so viel Kraft. Der Austausch mit anderen Christen im Bibelkreis über Gottes Wort, hilft mir sehr, Gottes Botschaft zu verstehen und auch im Herzen ankommen zulassen. Immer wieder durfte ich im Bibelkreis erkennen, wie sehr sich Gott eine Hinwendung unseres Herzens zu Ihm wünscht. Für diese Erkenntnis danke ich dem HERRN von ganzem Herzen.“  
*Gabi Krois*

#### Projekt „Glauben vertiefen“ (16.12.20)

monatlich mittwochs 19.30 Uhr in St. Albertus Magnus oder als Videokonferenz: Kontakt für beides: Pastoralreferentin Alexa Weber: [alweber@ebmuc.de](mailto:alweber@ebmuc.de), 089 629705-40

„Hier treffen sich Interessierte, die gerne die Bibel und die Bedeutung des Wortes (besser) erfassen wollen. Wir beschäftigen uns immer mit einem Schwerpunkt (z.B. die Taufe, die Kommunion), lesen darüber im Katechismus und besprechen, was uns bewegt, wie wir das Gelesene interpretieren oder erfahren von Alexa Weber, wie man es verstehen kann. Es hilft mir, vieles besser zu durchdringen und führt mich im Glauben näher zu Gott. Oft beschäftigen mich einige Gedanken noch lange nach dem Gesprächskreis und ich führe manchmal das Gespräch sogar im Freundeskreis fort.“

*Markus Häuser*

#### Lebendiger Adventskalender

Im Advent sind Familien und Einzelpersonen eingeladen, Maria bei sich zu Hause aufzunehmen und mit ihr das Kommen Jesu zu erwarten. Jeweils am Abend wird die Statue zur nächsten Familie gebracht und mit einem Gebet übergeben. Wer noch mitmachen möchte, melde sich bei Alexa Weber Kontakt s.o.



„Die Liebe nahm den eingeborenen Sohn Gottes im Schoß  
des Vaters im Himmel und legte ihn auf Erden in den Schoß  
der Mutter. Denn sie verachtet weder Sünder noch Zöllner,  
sondern ringt darum, dass alle gerettet werden.“



*Hildegard von Bingen*

Besuchen Sie unsere Krippe und verweilen Sie zum Gebet  
in unserer advent-/weihnachtlich geschmückten Kirche.



## DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE – LK 2, 1-20

In jener Zeit herrschte Kaiser Augustus in Rom. Er befahl: Alle Menschen, die in meinem Reich leben, sollen sich in Listen eintragen lassen. Jeder in dem Ort, aus dem seine Familie stammt. Darum zog Josef mit Maria von Nazareth nach Bethlehem, die Heimatstadt der Familie Davids. Dort gebar Maria ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in einen Futtertrog. In der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden. Nahe bei Bethlehem waren Hirten bei ihren Herden. Zu ihnen kam Gottes Bote. Sein Lichtglanz umstrahlte sie. Die Hirten fürchteten sich sehr. Doch der Engel sagte: Fürchtet Euch nicht. Ich verkünde euch und dem ganzen Volk eine große Freude: Heute wurde in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Herr. Ihr werdet ihn erkennen: ein Kind, in Windeln gewickelt, das in einem Futtertrog liegt. Plötzlich waren viele Engel auf dem Feld. Sie lobten Gott und riefen: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Dann waren die Hirten wieder allein. Sie sagten zueinander: Kommt, wir wollen nach Bethlehem gehen und sehen, was dort geschehen ist. Sie eilten hin und fanden Maria, Josef und das Kind, das in dem Futtertrog lag. Sie sahen und erzählten, was Gott ihnen über dieses Kind gesagt hatte. Alle, die es hörten, staunten. Maria aber bewahrte alles, was geschah, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

**Quelle:** Entnommen aus der Kinderbibel „Gott spricht zu seinen Kindern“ von KIRCHE IN NOT.



# KOMMET IHR HIRTEN

Die Weihnachtszeit ist nicht nur die Zeit der Lebkuchen und Plätzchen. Auch Weihnachtslieder stimmen auf diese besondere Zeit ein. Wir wollen Ihnen die Gelegenheit bieten, ein Weihnachtslied mit Ihren Kindern oder auch Partner einzüben und zu Weihnachten dann fleißig zu singen.

Ein weit bekanntes Weihnachtslied ist Kommet Ihr Hirten. Dieses Lied stammt aus Altböhmen und wurde 1847 in Olmütz, dem heutigen Olomouc, erstmals gedruckt. Es erzählt die Geschichte von der Verkündigung bei den Hirten.

Carl Riedel ein Leipziger Komponist und Chorleiter verfasste dazu einen eigenen Text. Diese Version erschien 1870 in seiner Sammlung Altböhmische Gesänge für gemischten Chor. Riedels Text fand Einzug in die kirchliche und weltliche Welt und wurde schon von vielen Interpreten dargeboten.

Ich habe Ihnen das Lied in einer etwas tieferen Tonlage aufgeschrieben, damit Sie nicht so hoch singen müssen. Mit D-Dur können Sie auch schön das Lied auf der Gitarre begleiten. Es steht im ¾ Takt und man merkt, wie das Kind hin und her gewiegt wird.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und viele besinnliche Stunden.

Ihr Alfred Haran

Böhmisches Weihnachtslied  
Olmütz 1847

Text: Karl Riedel 1870

1."Kom met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau,  
Kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schaun.

2."Las set uns seh - en in Bet - le hems Stall.  
was uns ver hei - ßen der himm - li sche Schall.

3.Wahr lich, die En - gel ver - kün - di gen heut  
Bet - le hems Hir - ten volk gar gro - ße Freud.

Chri - stus, der Herr, ist heu - te ge-bo-ren, den Gott zum Hei-land euch hat er - ko - ren:  
Was wir dort fin-den, las - set uns kün-den, las - set uns prei-sen in from-men Wei-sen  
Nun soll es wer-den Frie - de auf Er-den, den Men-schen al - len ein Wohl-ge - fal - len:

Fürch - tet euch nicht!"  
Ha - le lu ja."  
Eh - re sei Gott!

## Feiertagsgottesdienste in der Weihnachtszeit

Tag	St. Albertus Magnus	St. Otto	St. Magdalena
<b>Do</b> <b>24.12.20</b> 	16.00 Kindergottesdienst vor der Kirche  21.00 Christmette 22.30 Christmette	16.00 Familiengottesdienst vor der Kirche  18.30 Ökumenischer Gottesdienst auf der Eichendorffwiese 21.00 Christmette 22.30 Christmette	15.00 Familiengottesdienst vor der Kirche 16.00 Familiengottesdienst in der Kirche 17.00 Familiengottesdienst vor der Kirche 18.00 Familiengottesdienst in der Kirche 21.00 Christmette 22.30 Christmette
<b>Fr</b> <b>25.12.20</b>	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
<b>Sa</b> <b>26.12.20</b>	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
<b>Do</b> <b>31.12.20</b>	17.30 Gottesdienst zum Jahresschluss		17.30 Eucharistiefeier zum Jahresschluss
<b>Fr</b> <b>01.01.21</b>		18.00 Neujahrsgottesdienst	10.30 Neujahrsgottesdienst
<b>Di</b> <b>05.01.21</b>	18.00 Eucharistiefeier am Vorabend von Dreikönig		18.00 Eucharistiefeier am Vorabend von Dreikönig
<b>Mi</b> <b>06.01.21</b>	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier



### WICHTIGE HINWEISE FÜR ALLE GOTTESDIENSTE:

Die Termine auf dieser und der folgenden Seite geben den Planungsstand Mitte November wieder. Bedingt durch die Corona-Pandemie können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich über **aktuelle Veränderungen** sowie **Gottesdienste an anderen Tagen** auf unseren Internetseiten [pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten) sowie [weihnachten.pv4brunnen.de](http://weihnachten.pv4brunnen.de) sowie über Aushänge in den Schaukästen.

Bei einigen diesen Gottesdiensten steht wegen der einzuhaltenden Abstände zum Schutz vor dem Corona-Virus nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Um garantiert einen Platz zu bekommen, ist **für die Gottesdienste am 24./25./26.12. eine Anmeldung** über die Internetseite [pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten) oder **per Telefon während der Öffnungszeiten in einem der Pfarrbüros** erforderlich. Die Anmeldung ist voraussichtlich ab Anfang Dezember möglich.



## Feiertagsgottesdienste in der Weihnachtszeit

Tag	Hohenbrunn	Putzbrunn	Grasbrunn
<b>Do</b> <b>24.12.20</b>	15.00 Kindergottesdienst auf dem Dorfplatz  17.00 Eucharistiefeier als Christmette mit Familiengottesdienst	ab 14.00 Uhr Stationengottesdienst im Kirchenzentrum  16.00 Ökumenischer Kindergottesdienst im Freien (Wiese beim Parkplatz am Bürgerhaus)  21.00 Ökumenischer Gottesdienst  22.30 Christmette	16.00 Kindergottesdienst beim Hofladen  17.30 Eucharistiefeier beim Hofladen
<b>Fr</b> <b>25.12.20</b>		10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Sa</b> <b>26.12.20</b>	11.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium	10.30 Eucharistiefeier	
<b>Do</b> <b>31.12.20</b>	18.00 Andacht zum Jahresabschluss	17.30 Vesper zum Jahresschluss	
<b>Fr</b> <b>01.01.21</b>		18.00 Neujahrgottesdienst	18.00 Neujahrgottesdienst
<b>Mi</b> <b>06.01.21</b>	09.00 Eucharistiefeier auf dem Dorfplatz	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier



### WICHTIGE HINWEISE FÜR ALLE GOTTESDIENSTE:

Die Termine auf dieser und der folgenden Seite geben den Planungsstand Mitte November wieder. Bedingt durch die Corona-Pandemie können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich über **aktuelle Veränderungen** sowie **Gottesdienste an anderen Tagen** auf unseren Internetseiten [pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten) sowie [weihnachten.pv4brunnen.de](http://weihnachten.pv4brunnen.de) sowie über Aushänge in den Schaukästen.

Bei einigen diesen Gottesdiensten steht wegen der einzuhaltenden Abstände zum Schutz vor dem Corona-Virus nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Um garantiert einen Platz zu bekommen, ist **für die Gottesdienste am 24./25./26.12. eine Anmeldung** über die Internetseite [pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten) oder **per Telefon während der Öffnungszeiten in einem der Pfarrbüros** erforderlich. Die Anmeldung ist voraussichtlich ab Anfang Dezember möglich.

## CORONA-REGELN IN DEN KIRCHEN

Der Staat hat auch den Religionsgemeinschaften Regeln auferlegt, um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen.

Im Wesentlichen handelt es sich um Regelungen, die auch in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens gelten und von daher bekannt sind:

- \* An Gottesdiensten darf **nicht teilnehmen**, wer mit dem **Coronavirus infiziert** oder an **COVID-19 erkrankt** ist oder innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu derartig Infizierten oder Erkrankten** hatte. Nicht teilnehmen dürfen auch Personen, die **Fieber** oder **Symptome einer Atemwegserkrankung** haben.
- \* Es gelten die **allgemeinen Hygieneregeln**: Husten und Niesen in die Armbeuge, kein Händeschütteln oder sonstiges Berühren von anderen Personen.
- \* Sowohl beim Betreten und Verlassen als auch in der Kirche ist **stets ein Abstand von 1,5 Metern** zu Personen zu wahren, die nicht zum eigenen Haushalt gehören. Dadurch reduziert sich die Anzahl der verfügbaren Plätze erheblich. In vielen Kirchen können nur ungefähr 20% der eigentlich vorhandenen Plätze genutzt werden. Sind diese verfügbaren Plätze alle besetzt, ist eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.
- \* In der Kirche besteht **die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen**, außer wenn man sich an seinem Platz befindet. Beim Singen ist wegen des besonderen Infektionsrisikos durch Gesang auch am Platz die Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Das beeinträchtigt auch die gewohnte musikalische Gestaltung von Gottesdiensten.

**Diese Regeln können von der Staatsregierung jederzeit verändert werden.**

Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseiten

[pv4bo.de/weihnachten](http://pv4bo.de/weihnachten) und [weihnachten.pv4brunnen.de](http://weihnachten.pv4brunnen.de)

sowie über **Aushänge an den Kirchen** über die aktuell geltenden Regelungen für die jeweiligen Veranstaltungen.

## BENÖTIGEN SIE HILFE? WIR HELFEN GERNE!

Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit sind wir füreinander da!

Wenn Sie Hilfe im Haushalt benötigen, einen Spaziergang machen möchten, ein Gespräch oder Besuch wünschen, eine Besorgung erledigt werden muss oder einen Termin beim Arzt wahrnehmen möchten oder jegliche andere Begleitung wünschen, bitten wir Sie, sich im jeweiligen Pfarrbüro oder in Putzbrunn bei der Nachbarschaftshilfe zu melden.

Wir helfen gerne unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen.

## KINDERSEITE

### Liebe Kinder,

der Dezember ist oft einer der hektischsten Monate im Jahr. Ein Termin jagt den anderen. Damit ihr und eure Familie ein wenig zur Ruhe kommen und euch so richtig auf Weihnachten und die Geburt Jesu freuen könnt, machen wir euch einen Vorschlag:

Gestaltet auf der Fensterbank oder an einem anderen geeigneten Ort (vielleicht müsst ihr dazu etwas wegräumen) euren Adventsweg – am Ziel des Weges könnt ihr einen Stern aufhängen oder eine Kerze aufstellen.

Sucht Maria und Josef von den Krippenfiguren heraus. Tag für Tag gehen Maria und Josef ein Stück weiter auf dem Weg. Begleitet sie: Trefft euch abends mit der ganzen Familie am Adventsweg und erzählt, was euch gut gelungen ist, was vielleicht nicht so toll war, was ihr euch für die Adventszeit wünscht und was man nicht kaufen kann (z.B. einen Spielenachmittag, Schlittschuhlaufen, Plätzchen backen, etc). Vielleicht habt ihr auch Lust, gemeinsam ein Lied zu singen, das ihr gerade im Kindergarten oder in der Schule lernt.



Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gestärktes Miteinander!

**Quelle:** Anne Rademacher/Ayline Plachta, [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)  
in: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrverband Vier Brunnen - Ottobrunn, Ottostraße 102, 85521 Ottobrunn

Verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrverbandsrates

Redaktion: Birgit Ziegler, Doris Hartmann, Dr. Johanna Feldmeier, Peter Dill, Regine Müller, Dr. Thomas Diessel, Ursula Schotte

Titelbild: Theresa Feldmeier

Fotos: Doris Hartmann, Dr. Thomas Diessel

Produktion: Graphikbüro Andrea Schmidt, Ottobrunn

## PUTZBRUNN, GRASBRUNN UND KEFERLOH

### Wie erleben wir dieses „Coronajahr 2020“ in St. Stephan, St. Ulrich und St. Aegidius?

Als im März die ersten Corona Fälle in Bayern auftraten, war niemanden bewusst, welche Veränderungen auf uns zu kommen würden. Aber nach dem ersten großen Schreck hatten viele Mitchristen eine Menge Ideen, die unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln wieder Gemeindeleben ermöglichten.

Ganz ehrlich, seither hat sich in unserer Pfarrei viel verändert. Begegnungen, die heute möglich sind, sind umso wertvoller.

Viele Dinge haben sich glücklicherweise nicht oder nur ein wenig verändert:

Die Tätigkeiten unserer Nachbarschaftshilfe gehören dazu. Frau Bollow (Telefon 60 06 03 03), Frau Schuster (Telefon 60 66 70 77) und ihr Team, bieten nach wie vor die gewohnten Hilfen an, selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Sollten Sie nicht einkaufen gehen können, einen Fahrdienst, Babysitting oder ähnliches benötigen, rufen Sie bitte an. Ihr Anliegen wird streng vertraulich und überkonfessionell behandelt.

Unsere Senioren haben auch dieses Jahr besondere Geburtstage und bekommen Besuch von der Pfarrei. Die Glückwünsche werden zwar nicht in der gewohnten Form überbracht, aber es wird jedem Einzelnen gratuliert. Brief und Geschenk werden mit einer kleinen persönlichen Nachricht versehen und am Vorabend des Geburtstages in die Briefkästen eingeworfen. Wir wollen nichts riskieren, solange das Infektionsrisiko so hoch ist. Die Gesundheit unserer Geburtstagskinder hat absoluten Vorrang und so wird es auch im Jahr 2021 sein.

Für die Putzbrunner Pfadfinder Arche Noah ist diese Zeit besonders schwierig. Gruppentreffen sind für sie als eingeschworene Gemeinschaft ungemein wichtig. Junge Erwachsene und die jugendlichen Gruppenleiter entschieden sich für Onlinemeetings mit der Dachorganisation, DPSG, dem Kreisjugendring und den Leiterrunden. Die erste Gelegenheit sich wieder persönlich zur Gruppenleiterrunde zu treffen wurde ergriffen, eine „Sitzrunde“ im gesamten Innenhof unseres Pfarrzentrums – wunderbar.



Die erste Gelegenheit sich wieder persönlich zur Gruppenleiterrunde zu treffen wurde ergriffen, eine „Sitzrunde“ im gesamten Innenhof unseres Pfarrzentrums – wunderbar.

Haben Sie Lust auf einen Ausflug nach St. Aegidius Altkeferloh? Die kleine romanische Kirche ist in der Winterzeit Freitag bis Sonntag von 12 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Auch ohne Gottesdienste und Veranstaltungen ist es doch ein Ort der Ruhe, Besinnung oder für ein persönliches Gebet.

Vielleicht möchten Sie sich dort mit Freunden oder Nachbarn treffen, um die besonderen Grabkreuze im Friedhof zu betrachten und anschließend in einer Gaststätte einzukehren.



Auch in St. Ulrich, Grasbrunn hat man aus der Not eine Tugend gemacht. Die Kirche ist klein, aber dankenswerterweise hat Familie Grenzbach ihre Hof Tore geöffnet und so können im Innenhof schöne Freiluftgottesdienste mit bis zu 90 Teilnehmern gefeiert werden. Für den Auf- und Abbau werden viele Hände gebraucht. Daraus hat sich eine gute Gemeinschaft entwickelt. Der Grasbrunner Dreigesang mit Zitherbegleitung sorgt musikalisch für eine besondere Stimmung. Der liebe Gott hat wettertechnisch auch immer mitgespielt. Diese schöne Tradition wird 2021 für größere Feste fortgeführt.

Seit 01. November werden wieder Gottesdienste in der Kirche gewagt. Rund 30 Teilnehmer finden Platz, Familien dürfen etwas näher zusammenrücken. Über eine Liste in der Kirche können Sie sich vorab einen Platz sichern. Und so hofft man, gut durch die kältere Jahreszeit zu kommen.

An Heiligabend ist für alle ein Gottesdienst im Freien geplant! Auch für die Kinder wird etwas geboten. Und so wünscht man sich ausnahmsweise Weihnachten keinen Schnee – oder vielleicht doch?

Fleißige Hände bauen auch dieses Jahr in den Kirchen Krippen auf und jede Krippe hat etwas Besonderes. Der Stall von Bethlehem hatte etwas sehr Alltägliches. Da waren Maria, Josef, das Jesuskind und die Hirten. Die Hirten blieben nicht bei ihren Herden. Sie konnten das Wagnis eingehen, etwas loszulassen, und wurden neu beschenkt - versuchen wir es doch auch!



**Fotos:** Stephan Simon



# ST. STEPHANUS HOHENBRUNN



## Während der Corona-Zeit

Corona hat nicht nur viele Menschen, sondern auch unsere kirchliche Gemeinschaft in Hohenbrunn hart getroffen. Lange konnten gar keine Gottesdienste in Hohenbrunn stattfinden.

Mittlerweile finden zumindest die Mittwochs-Gottesdienste (im Dezember um 6.30 Uhr morgens) und Gottesdienste im Kreise der Familie (Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen) wieder in unserer schönen Pfarrkirche statt.

Größere Gottesdienste an Feiertagen wie Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Ernte-Dank ... konnten, wenn das Wetter mitgespielt hat, im Freien stattfinden.

Doch nun kommt der Winter ...

Auch das außerkirchliche Pfarrgemeindefleben hat schwer gelitten.

So haben der Bau des Pfarrheims und der damit verbundene Platzmangel und die Corona-Pandemie gemeinsam dazu geführt, dass phasenweise keinerlei Aktivität in der Pfarrgemeinde zu verzeichnen war. Doch langsam beginnt der winzige Keim der Gemeinschaft wieder zu wachsen, wie eine Wintergerste im Herbst.

So plant der Seniorenclub eine Weihnachtsfeier im neuen Pfarrheim, organisiert die Lesestube eine Buchvorstellung, findet der so beliebte Hohenbrunner Adventskalender wieder statt, bei dem nicht nur Kinder Freude haben, sondern gerade auch Ältere die Chance haben, Kontakt zu anderen auch in der kalten Zeit zu halten.

Gerade aber Senioren, die aufgrund der Kälte, der Dunkelheit, der Glätte ... nicht mehr so vor die Türe gehen können und schnell einsam in den eigenen vier Wänden gefangen sind, sehen den kommenden Wochen mit bangem Herzen entgegen. Trauen Sie sich zum Telefon zu greifen und jemanden anzurufen, vielleicht können jüngere Nachbarn einmal vorbeischauen, einfach nur so oder zum Kaffee trinken, um Besorgungen zu übernehmen, um zu Ratschen, um die Einsamkeit zu vertreiben ...



Wenn wir trotz der Abstandregel in den Herzen zusammenrutschen und auf die Menschen in unserer Umgebung, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, in der Familie achten, dann sollte trotz aller Vorsicht eine warme Nähe in der Advents- und Weihnachtszeit zu spüren sein.

Und am wärmsten wird es in unseren Herzen werden, wenn wir den Weihnachtsgottesdienst gemeinsam feiern, dieses Jahr mal ganz anders auf dem Dorfplatz, also im Freien.

Lassen Sie sich darauf ein und erleben wir gemeinsam das Wunder der Weihnacht, die Geburt Jesu Christi!

Hier finden Sie alle Gottesdienst- und Veranstaltungstermine: [www.pv4bo.de](http://www.pv4bo.de)

## SEELSORGERTEAM

**Pfarrer Martin Ringhof**, Tel. 089 / 606 093-11, [mringhof@ebmuc.de](mailto:mringhof@ebmuc.de)  
**Pfarrvikar Stefan Berkmüller**, Tel. 089 / 610 66 73-49, [sberkmueller@ebmuc.de](mailto:sberkmueller@ebmuc.de)  
**Pfarrvikar P. Tadeusz Sobczyk SDB**, Tel. 089 / 606 093-2, [TSobczyk@ebmuc.de](mailto:TSobczyk@ebmuc.de)  
**Seelsorgemithilfe P. Andreas Kroworsch SDB**, Tel. 089 / 48008421, [kroworsch@donbosco.de](mailto:kroworsch@donbosco.de)  
**Diakon Egid Hiller**, Tel. 089 / 60 34 72, [egid.hiller@arcor.de](mailto:egid.hiller@arcor.de)  
**Diakon W. Hofmeister**, Tel. 089 / 420 01 79 00 oder 089 / 606 093 0, [WHofmeister@ebmuc.de](mailto:WHofmeister@ebmuc.de)  
**Diakon Erwin Mühlbauer**, Tel. 089 / 60 60 930, [emuehlbauer@ebmuc.de](mailto:emuehlbauer@ebmuc.de)  
**Diakon Karl Stocker**, Tel. 089 / 42 00 179-01, [KStocker@ebmuc.de](mailto:KStocker@ebmuc.de)  
**Pastoralreferentin Alexa Weber**, Tel. 089 / 62 97 05-0 oder -40, [AIWeber@ebmuc.de](mailto:AIWeber@ebmuc.de)  
**Pastoralassistentin Anne Schläpfer**, Tel. 089 / 606 093-92, [aschlaepfer@ebmuc.de](mailto:aschlaepfer@ebmuc.de)

## PFARRVERBANDSBÜRO VIER BRUNNEN – OTTOBRUNN

**Pfarrbüro St. Magdalena / St. Stephanus Hohenbrunn**, Tel. 089 / 606 093-0  
Verwaltungsleiter Clemens Hachmöller, Tel. 089 / 606093-4, [CHachmoeller@ebmuc.de](mailto:CHachmoeller@ebmuc.de)  
Ottostr. 102, 85521 Ottobrunn, Fax 089 / 606 093-99  
[st-magdalena.ottobrunn@ebmuc.de](mailto:st-magdalena.ottobrunn@ebmuc.de), [www.pv4bo.de](http://www.pv4bo.de)  
**Öffnungszeiten:** Di 9-11 Uhr, Mi 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung  
**Konto der Kirchenstiftung St. Magdalena, Ottobrunn:**  
Liga Bank München, IBAN: DE75 7509 0300 0002 1411 16  
**Konto der Kirchenstiftung St. Stephanus, Hohenbrunn:**  
Liga Bank Regensburg, IBAN: DE95 7509 0300 0002 1406 59

**Pfarrbüro St. Albertus Magnus**, Tel. 089 / 629705-0  
Albert-Schweitzer-Str. 2, 85521 Ottobrunn, Fax 089 / 629705-30  
[st-albertus-magnus.ottobrunn@ebmuc.de](mailto:st-albertus-magnus.ottobrunn@ebmuc.de), [www.albertusmagnus.de](http://www.albertusmagnus.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo / Mi / Fr 9-11.30 Uhr und nach Vereinbarung, Di / Do geschlossen  
**Konto der Kirchenstiftung St. Albertus Magnus, Ottobrunn:**  
Liga Bank München, IBAN: DE14 7509 0300 0002 1512 35

**Pfarrbüro St. Otto**, Tel. 089 / 61066730  
Friedenstr. 15, 85521 Ottobrunn, Fax 089 / 610667348  
[st-otto.ottobrunn@ebmuc.de](mailto:st-otto.ottobrunn@ebmuc.de), [www.st-otto-ottobrunn.de](http://www.st-otto-ottobrunn.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo / Di / Fr 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, Mi / Do geschlossen  
**Konto der Kirchenstiftung St. Otto, Ottobrunn:**  
Liga Bank München, IBAN: DE87 7509 0300 0002 1410 94

**Pfarrbüro St. Stephan**, Tel. 089 / 420 01 79-00  
Glonner Str. 19c, 85640 Putzbrunn, Fax 089 / 420 01 79-06  
[St-Stephan.Putzbrunn@ebmuc.de](mailto:St-Stephan.Putzbrunn@ebmuc.de), [www.st-stephan-putzbrunn.de](http://www.st-stephan-putzbrunn.de)  
**Öffnungszeiten:** Di 9 -12 Uhr, Do 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
**Konto der Kirchenstiftung St. Stephan, Putzbrunn:**  
Kreissparkasse München IBAN: DE57 7025 0150 0330 3722 93

# Wir wünschen Frohe Weihnachten!



**St. Aegidius Keferloh**



**St. Albertus Magnus Ottobrunn**



**St. Magdalena Ottobrunn**



**St. Otto Ottobrunn**



**St. Stephan Putzbrunn**



**St. Stephanus Hohenbrunn**



**St. Ulrich Grasbrunn**